



Programm zum Seminar  
**„So können Redaktionen TikTok nutzen“**  
Dienstag, 25.04.2023, 18.00-20.15 Uhr, online

Keine Social-Media-Plattform wächst derzeit in Sachen Nutzung bei jungen Menschen so stark wie TikTok. Die chinesische Kurzvideo-App ist das Leitmedium der Generation Z. Neben lustigen kurzen Musik-Clips, in denen Jugendliche tanzen, Playback singen oder Szenen aus ihrem Alltag filmen, bieten Creator\_innen und Marken auch immer mehr Informationsinhalte auf der Plattform. Immer mehr Redaktionen bieten auf TikTok journalistische Beiträge an. Mit zu den Vorreiter\_innen in Deutschland gehörte 2019 die Tagesschau, die zum Auftakt nicht nur die Krawatten des posierenden Jan Hofer im Takt wechseln ließ, sondern von Anfang an auch Nachrichten auf die Plattform brachte. Inzwischen hat der Kanal über 1,3 Millionen Follower\_innen. In diesem Webseminar erklärt Oskar Vitlif, der unter anderem dem Social-Media-Team von ARD-aktuell (Tagesschau) angehört, was TikTok momentan so reizvoll macht und wie erfolgreiche journalistische Accounts Inhalte auf der Plattform vermitteln.

#### **Methoden**

- Impulsvortrag
- Fragerunde

#### **Kompetenzgewinn**

- Du lernst die Plattform TikTok kennen.
- Du kennst Beispiele erfolgreicher Creator\_innen und Marken auf TikTok.
- Du bekommst Einblicke, wie journalistisches Erzählen auf TikTok funktionieren kann.

#### **Zielgruppe**

Dieses Angebot richtet sich an Journalist\_innen, die sich für die Vermittlung von Inhalten auf TikTok interessieren. Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Seminarleiter: Oskar Vitlif,  
freier Journalist, Hamburg

Leitung: Marcus Hammes,  
Journalist\_innenAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Organisation: Lisa-Marie Rückwardt,  
Journalist\_innenAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 20,00 Euro



Im Anschluss an die Veranstaltung (die komplette Teilnahme vorausgesetzt) erhalten die Teilnehmer\_innen ein Teilnahmezertifikat.

Ein Seminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. in NRW.

### **Technische Voraussetzungen**

Du benötigst ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer\_innen sowie mit den Referent\_innen interagieren zu können. Alternativ zur Webcam und zum Mikrofon kannst Du auch die Chatfunktion im Online-Raum nutzen.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.

### **Datenschutzhinweis Zoom**

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webseminar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webseminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.Zoom.us](http://www.Zoom.us). (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webseminarteilnehmenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webseminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>